



**Leitfaden
für
Juniorentainer*innen
Saison 24/25**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Kontakte und Informationen Saison 24/25	3
2.1 Entschädigungen Juniorentrainer	4
3. Struktur der Juniorenabteilung	5
3.1. Übersicht.....	5
3.2. Fussballschule	5
3.3. Vereinsaufnahme	5
4. Junioren D-F	6
4.1. Ausbildungsphilosophie.....	6
4.2. Pooltraining.....	7
4.2. Organisatorisches	9
4.3. Checkliste Meisterschaftsspiele D Junioren.....	10
5. Junioren A-C	10
5.1. Checkliste Meisterschaftsspiele	10
6. Die Funktionen und deren Aufgaben	11
6.1. Funktionen innerhalb der Juniorenabteilung	11
LeiterIn Juniorenabteilung.....	11
Technische Leitung / Kategorienleitung	11
Poolleitung (ev. gemeinsam mit einer administrativen Leitung)	11
PooltrainerIn.....	12
1418Coach.....	12
LeiterIn Footeco	12
J&S Coach	12
6.2. weitere Funktionen und Ansprechpersonen	12
Vorstand	12
Homepage und Social Media.....	12
Geschäftsstelle	13
6.3. Entschädigungen	14
7. Unsere Fussballplätze	14
7.1. Erachfeld	14
7.2. Trainingsplätze	15
8. Organisatorisches	15
8.1. Clubcorner.....	15
8.2. Jugend und Sport.....	15
Trainings- und Spielbetrieb	16
Trainingslager und Fussballwochen.....	16
8.3. Teamwechsel eines Spielers	16
9. Zusammenstellung von Links	17

1. Einleitung

Dieser Leitfaden dient als Nachschlagewerk für JuniorentrainerInnen des Fc Bülach. Auch wenn das Sportkonzept integriert ist, liegt der Schwerpunkt auf organisatorischen Angelegenheiten. Es soll diesbezüglich möglichst komplett sein und wird laufend ergänzt und aktualisiert. Falls noch etwas fehlt, sind wir froh um eine Information (junioren@fc-buelach.ch).

2. Kontakte und Informationen Saison 24/25

Leiterin Juniorenabteilung: Stefanie Hänseler; junioren@fc-buelach.ch;
079 434 92 11

Geschäftsstelle: Sandra Civelli; geschaeftsstelle@fc-buelach.ch;
043 444 02 82

Technische Leitung: E & F Taner Selvi; tan.sel@gmx.ch; 078 870 01 90
D Astrit Dedaj; dr.astriti@hotmail.com; 076 376 79 93
A-C Nico Barberio; nico.barberio@gmail.com; 079 355 52 65

J&S Coach: Tobias Rohr; js_coach@fc-buelach.ch; 076 295 82 36

Leiter Footecco: Taner Selvi

Übersicht Gesamtverein:



2.1 Entschädigungen Juniorentrainer

Teamentschädigung:

Kategorie	Teambetrag / Jahr	Bemerkung
Youth League	6000.- Haupttrainer 2000.- Assistent	Kein Anrecht auf J&S Gelder und Bonus für das Diplom. Auf Anfrage ist auch eine andere Aufteilung möglich.
11er (ohne YL)	2600.-	Das Trainerteam entscheidet über die Aufteilung.
Teams D-F (1 angem. Team)	1800.-	Das Trainerteam entscheidet über die Aufteilung.
Pools D-F (2 angem. Teams)	2600.-	Das Trainerteam entscheidet über die Aufteilung.
Pools D-F (3 angem. Teams)	3400.-	Das Trainerteam entscheidet über die Aufteilung.
Goalis	600.-	pro Trainer
1418 Coach	10.- pro Training od. Spiel	Kein Anrecht auf J&S Gelder und Bonusse.

Bonusse:

Wofür	Betrag / Jahr	Wofür	Betrag / Jahr
Team ist nach der RR in der YL	750.-	UEFA C Diplom	200.-
A Diplom	350.-	C Diplom D Diplom SFV Torspielertrainer	150.-
UEFA B Diplom	300.-	Einsteigerkurs	50.-
B Diplom	250.-	Poolleiter	500.-

Weitere Spezifikationen:

- Dieses Entschädigungsmodell gilt für die Juniorenabteilung. Aktivteams und Teams des FFZU, werden anders entschädigt.
- Entgehen dem Fc Bülach J&S Gelder, weil ein Trainer(-team) die Anwesenheitsliste nicht korrekt führt und rechtzeitig abschliesst, behalten wir uns vor, die Teamentschädigung zu reduzieren.
- Es wird der Betrag des jeweils höchsten Diplomes ausbezahlt.
- Das jeweilige Trainerdiplom muss im entsprechenden Team dazu berechtigen, J&S Gelder abzurechnen. (Beispiel: ein A-Diplom ohne zusätzliches D-Diplom, wird bei den F-Junioren nicht entschädigt)
- Der Trainer muss eine Trainingspräsenz von mind. 75% haben. Bei Einsätzen in verschiedenen Pools/Teams werden die Prozentsätze addiert.

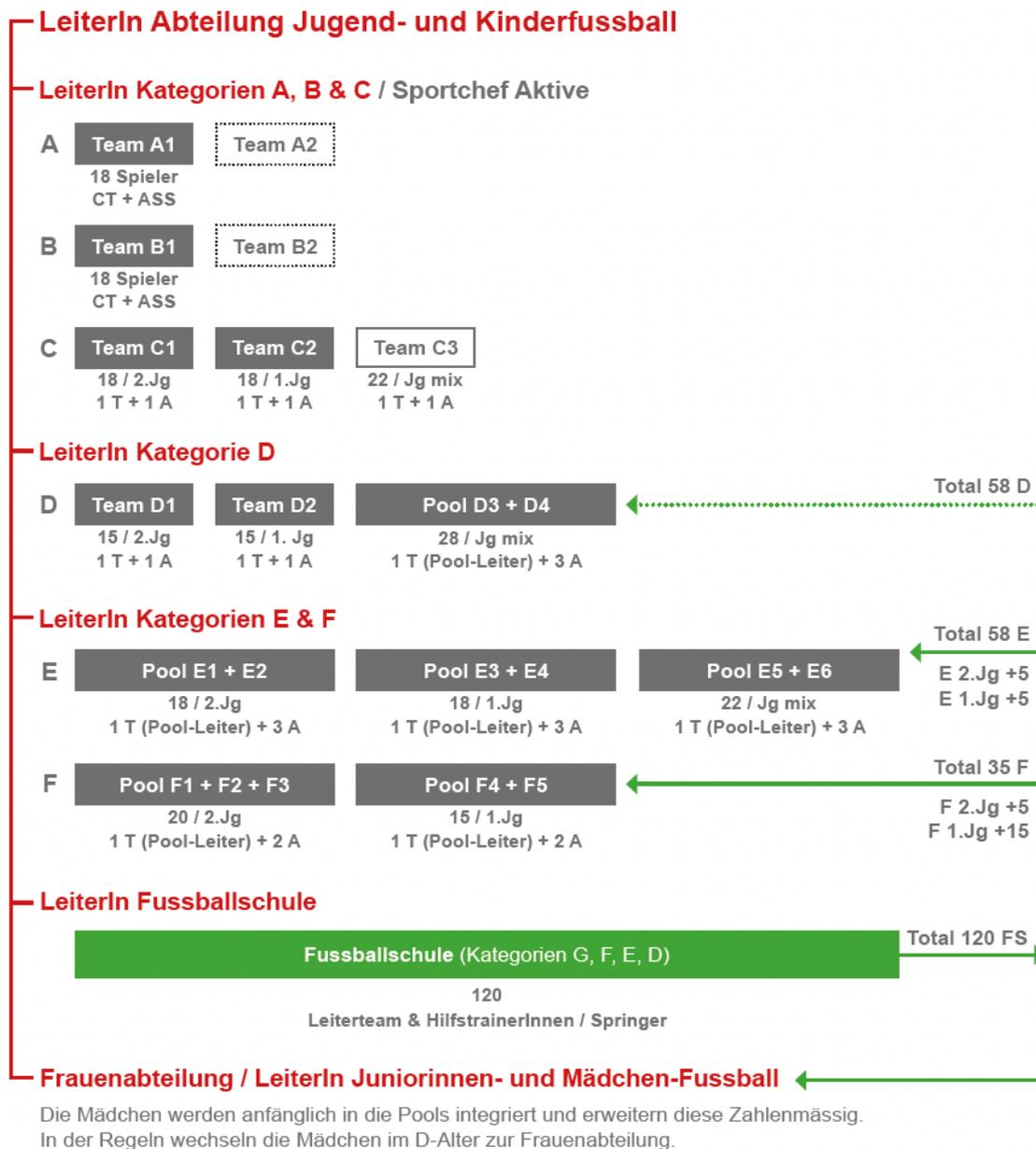
J&S Gelder

TrainerInnen, welche J&S Gelder generieren, erhalten (sofern sie die untenstehenden Bedingungen erfüllen) zusätzlich die Hälfte des durch sie eingenommenen Betrages. Können mehrere TrainerInnen in einem Team/Pool abrechnen muss der Betrag durch alle geteilt werden.

Die Bedingungen sind: Der Trainer hat ein passendes Diplom und er ist an mindestens 75% aller Trainings anwesend und die Anwesenheitskontrolle wurde korrekt und rechtzeitig ausgefüllt.

3. Struktur der Juniorenabteilung

3.1. Übersicht



3.2. Fussballschule

Der Fc Bülach führt eine Fussballschule für Kinder im Alter der G bis D Junioren. Daher wird in dieser Altersstufe keine Warteliste geführt. Die aktuellen Informationen sind auf der Homepage des Fc Bülach (unter Teams > Fussballschule) ersichtlich.

3.3. Vereinsaufnahme

Für Spieler welche neu in den Fc Bülach eintreten wollen gelten die folgenden Verfahren:

Kinderfussball (bis D Junioren):

- Eintritt via Fussballschule: Dies ist der Standardweg. Die Kinder absolvieren mindestens eine Staffel in der Fussballschule und werden in den Verein aufgenommen, wenn wir einen Platz haben, die fussballerischen Fähigkeiten genügen und das Kind regelmässig an den Trainings teilgenommen hat.
Bei den D Junioren werden die Kinder nach der Fussballschule zunächst für 2-4 Probetrainings aufgeboden und erst danach definitiv aufgenommen.
- Eintritt mit einem Elternteil: Engagiert sich ein Elternteil (für mindestens 1 Jahr) im Verein (z.B. als TrainerIn) werden seine/ihre Kinder aufgenommen, sofern der Jahrgang des Kindes, dem der Junioren F bis D entspricht. Ebenfalls aufgenommen werden Kinder von Partnern des Fc Bülach (Premium, Top oder Classic). Informationen dazu sind auf der Website des FC Bülach ersichtlich.
- Eintritt über Probetrainings: Ein Kind hat bereits in einem anderen Verein gespielt und wohnt in einer Kreisgemeinde. Dann erhält es die Möglichkeit sich über 2 -4 Probetrainings zu empfehlen.

Jugendfussball (ab C Junioren):

Ab den C Junioren wird eine Warteliste geführt. Diese wird von der Geschäftsstelle aktuell gehalten. Die Kinder werden gelegentlich (normalerweise einmal pro Jahr) vom Kategorienleiter zu einem Probetraining eingeladen.

4. Junioren D-F

4.1. Ausbildungsphilosophie

Kinderfussball ist kein reduzierter Erwachsenenfussball. Ranglisten und Ausscheiden sind keine Bestandteile unserer Kinderfussballkultur. An den play more football Turnieren (F & E) und Spielen (D) sollen alle Kinder unbeschwert spielen können – in einem Rahmen, der von Fairplay und Respekt geprägt ist, und in einer Form, die den kindlichen Bedürfnissen gerecht wird.

Dazu setzen wir auf diese, vom SFV vorgegebenen, Rahmenbedingungen:

- Die Einsatzzeit ist für alle gleich.
- Die Kinder spielen auf allen Positionen.
- Die Trainer/-innen beobachten das Spiel ruhig.
- Die Zuschauer/-innen sind auf Distanz.
- Handshakes zwischen Spieler/-innen und Trainer/-innen der gegnerischen Teams nach jedem Spiel sind Ehrensache.

In den Trainings orientieren wir uns an der Kinderfussballphilosophie des SFV: Lachen, Lernen, Leisten. Wir unterscheiden vier Ausbildungsgrundsätze, die beschreiben, wie ein erfolgreiches Training gestaltet sein muss.

Im Kinderfussball (E und F Junioren):

1. Spielerisch
2. Kindgerecht
3. Vielseitig
4. Spielsituationsorientiert

Im Jugendfussball (D-Junioren):

1. Zielgerichtet
2. Bedürfnisorientiert
3. Fussballspezifisch
4. Spielsituationsorientiert

Spielkultur (play more football)

- Alle Kinder erhalten gleichviel Spielzeit.
- Alle Spielen auf allen Positionen.
- Die Kinder spielen möglichst selbstständig. Die Spielprinzipien werden in den Trainings vermittelt und an den Turniertagen möglichst von den Kindern selbst abgerufen oder von den Coaches in Erinnerung gerufen. Der Trainer greift nur ein, wenn die Regeln nicht sauber eingehalten werden.
- Der/die Trainer/-in fühlt sich für seine Kinder verantwortlich. Halten diese sich nicht an die Fairplay Regeln greift er/sie ein, sofern die Kinder dies nicht selbst lösen.

Wir kennen zwei Spielphasen, die wir den Kindern vermitteln wollen:

Phase I: Wir haben den Ball

Phase II: Der Gegner hat den Ball

Spielprinzipien		
	Wir haben den Ball	Der Gegner hat den Ball
Einzel	<ul style="list-style-type: none">• Mutig nach vorne dribbeln und passen.• Entschlossen den Abschluss suchen.	<ul style="list-style-type: none">• Den Ball erobern.• Zum Ball verteidigen.
Gemeinsam	<ul style="list-style-type: none">• Spiel in Breite und Tiefe.• Alle beteiligen sich am Angriffsspiel (freilaufen, anbieten).	<ul style="list-style-type: none">• Zusammen den Ball jagen.• Alle helfen beim Verteidigen.

Weitere Spielprinzipien, die die Spielkultur unterstützen und beeinflussen:

- Konstruktiver Spielaufbau von hinten von der / vom Torspieler/-in aus
- Die/der Torspieler/-in ist aktiv und nimmt bei Ballbesitz am Spiel teil
- Konsequente Ballannahme und Ballmitnahme
- Das Kind übernimmt Verantwortung für sein Spiel (mental)
- Wir unterstützen das Kind in seiner Kreativität (Ideen zulassen)

4.2. Pooltraining

Trainingsprinzipien

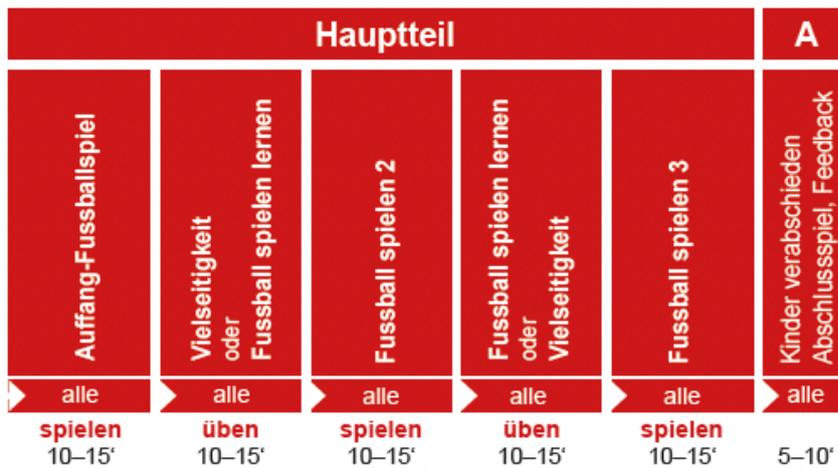
- Regeln bestimmen und Abmachungen treffen (u.a. auch Fairplay)
- Hohe Intensität (kure Wartezeiten, keine langen Umbauphasen, kleine Gruppen, alle Kinder möglichst in Bewegung)
- Kinder ermutigen, positiv korrigieren, Fehler sind erlaubt
- Lachen, Lernen, Leisten

- Beidseitigkeit bzw. Beidfüssigkeit
- Polysportiv (Vielseitigkeit erleben)
- Spiele in Kleingruppen
- Trainings so umsetzen, dass möglichst viele Kinder voneinander profitieren

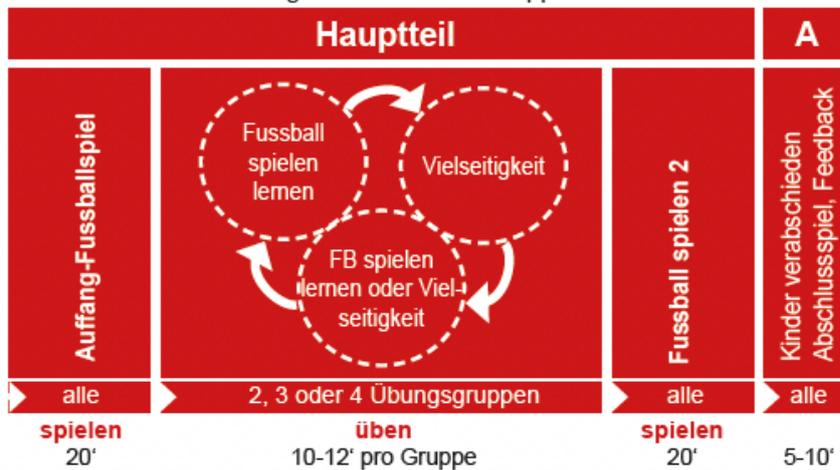
Trainingsschema

Die verantwortliche Person entscheidet sich bei jedem Training für eines dieser drei Trainingschematas und passt es, bei Bedarf, an.

Variante 1: alle Kinder wechseln zusammen von Thema zu Thema.



Variante 2: Für die Übungsteile Rotations-Gruppen bilden



Variante 3: Üben in 2 Gruppen, dazwischen kurz spielen lassen.

Hauptteil					A
Auffang-Fussballspiel	Gruppe 1 Fussball spielen lernen	Fussball spielen 2	Gruppe 1 Viel-seitigkeit	Fussball spielen 3	Kinder verabschieden Abschlusspiel, Feedback
	Gruppe 2 Viel-seitigkeit		Gruppe 2 Fussball spielen lernen		
alle	2 Gruppen	alle	2 Gruppen	alle	alle
spielen 10–15'	üben 10'	spielen 10'	üben 10'	spielen 10–15'	5–10'

Trainingsinhalte

Der/die Kategorienleiter/-in gibt den Pools eine Jahresplanung vor. Darin ist verbindlich festgehalten in welchem Training, welche Trainingsinhalte geübt werden. Die konkrete Übung bestimmt die Poolleitung oder der/die Pooltrainer/-in. Er/sie kann dazu auf eine interne Datenbank zugreifen oder eigene Übungen einbringen.

In diesem Jahresplan wird auch das Training der TorspielerInnen integriert:

- F: kein spezifisches Training. Im Bereich der Vielseitigkeit wird jedoch an torspielerrelevante Themen gearbeitet (z.B. Werfen und Fangen).
- E: Der Torspielertrainer leitet jeweils jede Woche bei einem Pool einen Block mit Torspielerthemen. Alle Kinder nehmen an diesem Trainingsblock teil.
- D: Einmal pro Woche findet ein Training für alle Interessierten Kinder statt.

4.2. Organisatorisches

Einteilung der Spieler/-innen

Die Einteilung wird im Juni für die nächste Saison gemacht und nach dem Schülerturnier (Ende Juni) bekannt gegeben. Dreimal jährlich kann diese angepasst werden (Herbstferien, Sportferien & Frühlingsferien). Die Verantwortung trägt der/die Kategorienleiter/-in.

Material

Der Verein stellt auf allen Trainingsanlagen Material zur Verfügung, welches von allen Pools benutzt werden kann (Codes und Schlüssel sind bei der Geschäftsstelle erhältlich). Im Schulhaus Halden (Bachenbülach) und in der Kantonsschule kann kein Material deponiert werden. Die TrainerInnen müssen das Material mitbringen.

Der Verein stellt den F und E Pools Match-Tenues zur Verfügung. Diese werden zu Beginn der Saison an die Kinder abgegeben. Der Kategorienleiter ist verantwortlich für die Verteilung und Rücknahme. Im D wird weiterhin mit den klassischen Tenuesätzen gespielt.

Heimturniere

Die Heimturniere werden vom Verband und der Geschäftsstelle festgelegt. Für die Organisation ist der begleitende Trainer verantwortlich. Der/die Kategorienleiter/-in unterstützt Turnierverantwortliche, welche zum ersten Mal ein Turnier durchführen. Eltern sollen miteinbezogen werden (Aufstellen, Timekeeping,...).

Das benötigte Material und die Spielpläne werden von der Geschäftsstelle bereitgestellt und sind im pmf-Schrank (Code bei der Geschäftsstelle nachfragen). Dort befindet sich auch ein Plan wie die Spielfelder aufgestellt werden müssen.

4.3. Checkliste Meisterschaftsspiele D Junioren

Mitte / Ende Woche

- Prüfen, ob Spieler für das nächste Spiel gesperrt sind
- Auswärtsspiel: Spielort und Adresse für die Anreise prüfen, Anreisezeit berechnen und Tenü-Farbe des Gegners prüfen
- Aufgebot und Treffpunkt bekanntgeben

Am Vortag

- Matchkarte im Clubcorner erstellen, ausdrucken und unterschreiben
- Match-Tenü bereitstellen (allenfalls Auswärtstenü, je nach Tenü-Farben des Gegners)
- Heimspiel: Prüfen ob nach dem eigenen Spiel auf demselben Platz noch ein Spiel stattfindet, damit bekannt ist, ob die Tore abgeräumt werden müssen!
- Heimspiel: Anruf/SMS an Schiedsrichter zur Sicherstellung, dass er am Spieltag 30 Minuten vor Spielbeginn auf dem richtigen Platz ist!

Am Spieltag vor dem Spiel

- Matchkarte vom Captain unterzeichnen lassen
- Heimspiel: Verfügbarkeit des Pausentees sicherstellen
- Heimspiel: falls notwendig Tore aufstellen
- Matchkarten mit dem Gegner anschauen und die Matchkarte dem Heimteam geben

Am Spieltag nach dem Spiel

- Heimspiel: Tore versorgen, wenn anschliessend kein Spiel mehr auf dem Spielfeld stattfindet
- Resultatmeldung an den FVRZ

5. Junioren A-C

5.1. Checkliste Meisterschaftsspiele

Mitte / Ende Woche

- Prüfen, ob Spieler für das nächste Spiel gesperrt sind
- Auswärtsspiel: Spielort und Adresse für die Anreise prüfen, Anreisezeit berechnen und Tenü-Farbe des Gegners prüfen
- Aufgebot und Treffpunkt bekanntgeben

Am Vortag

- Matchkarte im Clubcorner erstellen, ausdrucken und unterschreiben
- Match-Tenü bereitstellen (allenfalls Auswärtstenü, je nach Tenü-Farben des Gegners)

Am Spieltag vor dem Spiel

- Matchkarte vom Captain unterzeichnen lassen
- Heimspiel: Verfügbarkeit des Pausentees sicherstellen

Am Spieltag nach dem Spiel

- Garderoben und Erachfeld abschliessen, falls danach kein Spiel mehr ist.

6. Die Funktionen und deren Aufgaben

6.1. Funktionen innerhalb der Juniorenabteilung

LeiterIn Juniorenabteilung

- Vorstandsmitglied, Verbindung zum Gesamtverein
- Leitung der Technik Junioren
- Hauptverantwortung für die Ausbildungsphilosophie der Juniorenabteilung
- Organisation von Traineranlässen und Weiterbildung, welche mehrere Kategorien betrifft.

Technische Leitung / Kategorienleitung

- Bildet die Schnittstelle zwischen den Poolleitern und der Technischen Leitung Junioren
- Verantwortlich für die Rahmenbedingungen der Pools
- Verantwortlich für die Einteilung der Kinder zu den Pools
- Verantwortlich für die Rekrutierung der Trainer/-innen
- Verantwortet die Umsetzung der Ausbildungsphilosophie
- Einhaltung des Verhaltenskodex
- Betreuung der Trainer
- Ansprechperson für die Eltern bei Problemen mit Trainern
- Entwicklung der Juniorenabteilung
- Organisation von Traineranlässen (inkl. Weiterbildungen) der betreffenden Kategorie

Poolleitung (ev. gemeinsam mit einer administrativen Leitung)

- Bildet die Schnittstelle zwischen den Pools und der Kategorienleitung
- Hauptverantwortlich für die Organisation der Turniere und der Trainings des Pools
- Hauptverantwortlich für die Kader Administration (Kaderliste und J&S)
- Ist Hauptansprechperson für die Kinder und Eltern
- Setzt den Verhaltenskodex durch
- Verantwortet die Umsetzung der Ausbildungsphilosophie in seinem Pool
- Bildet sich weiter (Diplome und interne Weiterbildungen)
- Kann/soll Verantwortung an die Pooltrainer abgeben.

PooltrainerIn

- Unterstützt die/den Poolleiter/-in nach Möglichkeit. Zum Beispiel in dem er/sie administrative Aufgaben übernimmt (Organisation des Pools, der Trainings und/oder J&S).
- Führt Trainingsteile selbstständig durch
- Begleitet die Kinder nach Möglichkeit an die Turniere
- Umsetzung der Ausbildungsphilosophie
- Bildet sich weiter (Diplome und interne Weiterbildungen)

1418Coach

- Unterstützt die Poolleiter/-innen und Pooltrainer/-innen
- Führt, nach einer Einarbeitungszeit, selbstständig Trainingsteile durch
- Begleitet Turnierteams (nicht selbstständig)
- Vorleben der Ausbildungsphilosophie

LeiterIn Footeco

- Beim Ea Pool: Information der Eltern und des Poolleiters
- Aufgenommene Kinder: Kontakt halten, Ansprechperson bei Fragen, bereits da auf ein mögliches Ausscheiden vorbereiten und klar machen, dass sie jederzeit beim Fc Bülach willkommen sind.
- Zurückkommende Kinder: zeigen, dass sie für uns wichtige Spieler und Persönlichkeiten sind. Dropouts sollen unbedingt vermieden werden.

J&S Coach

- Anmeldungen an J&S Weiterbildungskurse
- Unterstützung bei der Suche nach Kursen
- Trainer, welche keine Diplome haben, aktiv ansprechen
- Anmeldung der Teams und Pools beim J&S

Siehe auch 8.2. Jugend und Sport.

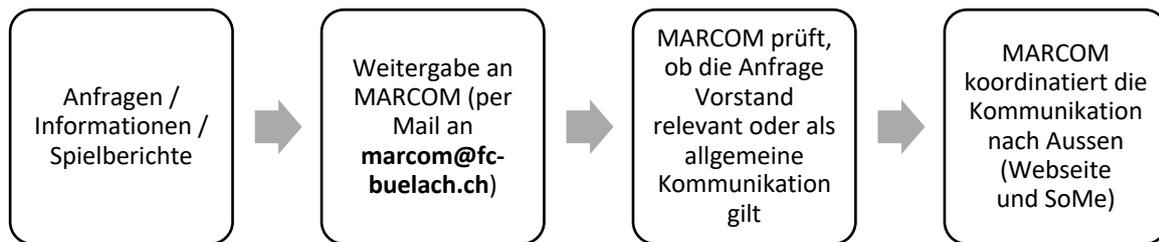
6.2. weitere Funktionen und Ansprechpersonen

Vorstand

Der Vorstand ist das Führungsorgan des Vereins. Er ist verantwortlich für die Führung der laufenden Geschäfte und die Umsetzung der Ziele des Vereins. Er vollzieht die Beschlüsse der Vereinsversammlung, plant, organisiert, entscheidet, delegiert und kontrolliert die Vereinsarbeit.

Homepage und Social Media

Unsere Homepage soll leben und braucht daher Berichte und Informationen direkt aus den Teams. Wenn du etwas Spannendes hast, ist dies der Ablauf:



Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist die erste Ansprechperson für Eltern und Externe. Sie übernimmt eine Vielzahl an Aufgaben. Die für die Trainer wichtigen Aufgaben sind unten aufgeführt.

Material

Anfang Saison wird das Material von der Geschäftsstelle dem Trainer abgegeben. Falls während der Saison Material fehlt bitte das Formular «Antrag Material» ausfüllen und der Geschäftsstelle abgeben. Die Geschäftsstelle prüft mit der Abteilung Finanzen den Antrag.

Trainingsplan

Der Trainingsplan wird von der Geschäftsstelle und den Technischen Leitern erarbeitet. Kann keine für alle Teams gute Lösung gefunden werden, werden die Trainingslots gemäss der Prioritätenliste vergeben. Bei nicht bespielbarem Platz 1 wird gemäss Schlechtwetterplan trainiert. Nach Beendigung der Vorrunde bis Ende März wird auf dem Kunstrasen und in den Hallen trainiert.

Spielbetrieb

- Die Meisterschafts- und Cup-Spiele werden vom FVRZ und der Geschäftsstelle angesetzt.
- Testspiele werden von der Geschäftsstelle organisiert und angesetzt. Die Slots werden gemäss Prioritätenliste vergeben.
- Spielverschiebungen werden von der Geschäftsstelle erfasst.

Prioritätenliste Teams (aktuelle Situation Fc Bülach)

- 1. Mannschaft Herren
- Nachwuchs
- Ca (Youth League)
- Frauen 3.Liga
- Herren 5.Liga und Frauen 4.Liga
- Senioren 30/40
- Junioren & Juniorinnen A-D
- Junioren & Juniorinnen E&F

Diese Prioritätenliste wird vom FVRZ vorgegeben und kann durch den Fc Bülach nicht geändert werden. Bei Auf-/Abstiegen muss die Reihenfolgen möglicherweise geändert werden.

Schlüssel

Schlüssel für das Erachfeld und, falls benötigt, für die Aussenanlagen werden gegen ein Depot von der Geschäftsstelle den Trainern abgegeben. Pro Team/Pool können maximal 3 Schlüssel abgegeben werden.

Ablauf bei Spesen

Spesen (zB. Schiedsrichter-Spesen) werden vier Mal pro Jahr ausbezahlt (ca. Ende September, Ende November, Ende April und Anfangs Juli; in Ausnahmefällen z.B. bei hohen Beträgen auch dazwischen). Das Formular «Spesenabrechnung» kann auf der Homepage heruntergeladen werden und liegt in den Fächern vor dem Sekretariat. Der Spesenabrechnung ist zwingend die Originalquittung beizulegen.

Folgende Spesen werden den Trainern vergütet:

- Trainerkurse des SFV
- Obligatorische Fortbildungskurse des SFV und J+S
- Turnierspesen
 - Teams: 4 Turniere pro Jahr à max. Fr. 150.-
 - Pools: 6 Turniere pro Jahr à max. Fr. 150.-
 - Das Hallenturnier in Bülach zählt nicht.
- Schiedsrichterspesen aus dem Meisterschaftsbetrieb

Übrige Spesen werden mit der Trainerentschädigung pauschal abgegolten, weshalb keine weiteren Spesen rückvergütet werden. Auch nicht für selber gekauftes Material.

Teamlisten

Die Mitgliederliste wird von der Geschäftsstelle geführt. Die Trainer melden ihnen bekannte Änderungen der Geschäftsstelle (Vereinsaustritt, neue Adresse,...).

Die Trainer können die Teamliste via der FC Bülach Homepage selbst abrufen und ausdrucken. Den Registriercode für den Zugang zur FCB Homepage kann bei der Geschäftsstelle per Mail angefragt werden.

6.3. Entschädigungen

Fast alle Funktionen beim Fc Bülach sind ehrenamtlich. Einige Funktionen (Trainer, Kategorienleitung, Schiedsrichter) erhalten eine festgelegte Spesenentschädigung.

7. Unsere Fussballplätze

7.1. Erachfeld

Trainingsbetrieb gemäss aktuellem Trainingsplan auf Platz 1 (Naturrasen) und Kunstrasen. Die Garderobeneinteilung ist auf dem Trainingsplan ersichtlich. Eltern sind anzuweisen ihre Kinder nicht direkt vor dem Eingang ein- bzw. aussteigen zu lassen (Anfahrt muss für Notfälle frei sein). Mögliche Orte sind der Kasernenparkplatz oder die Parkplätze im Leeweg.

7.2. Trainingsplätze

Halden Bachenbülach

Es stehen keine Garderoben zur Verfügung. Die Schule entscheidet über eine allfällige Platzsperrung bei nicht bespielbarem Rasen. Die Hälfte des Platzes ist für uns reserviert.

Kantonsschule Bülach

Es stehen keine Garderoben zur Verfügung. Die Schule entscheidet über eine allfällige Platzsperrung bei nicht bespielbarem Rasen.

Schulhaus Hinterbirch

Die Trainingszeiten sind gemäss Trainingsplan verbindlich. Es dürfen sich keine Begleitpersonen (z.B. Eltern) im Hallentrakt aufhalten. Die Schule entscheidet über eine allfällige Platzsperrung bei nicht bespielbarem Rasen. Die Hallen stehen auch während der Zeit des Sommertrainingsplanes zur Verfügung. Es ist darauf zu Achten, dass der Autoverkehr möglichst klein gehalten wird. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden oder die SpielerInnen reisen mit dem Velo an. Nach dem Training den Hallentrakt nicht mit Fussballschuhen betreten.

8. Organisatorisches

8.1. Clubcorner

Die Geschäftsstelle erfasst die neuen Trainer im Clubcorner, anschliessend hat der Trainer Zugang zum Clubcorner und verwaltet dort sein Team (insbesondere die Matchkarte). Die Geschäftsstelle erfasst Transfers sowie Neuanmeldungen von Spielern und beantragt die Spiellizenz beim SFV.

8.2. Jugend und Sport

Mit der Führung der Anwesenheitskontrolle in der Nationalen Datenbank Sport (NDS) erhält der FC Bülach eine wichtige finanzielle Unterstützung von Jugend und Sport (J&S).

Die Jugend & Sport Fördergelder bedingen die Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- Ausgebildeter Trainer für die jeweilige Stufe (mind. Weiterbildung 1)
 - Stufe Kinder: 5 bis 10-jährige (D-Diplom)
 - Stufe Jugendliche: 10 bis 20-jährige (C-Basic und alle höheren Diplome)
- Mindestlaufzeit des Kurses von 15 Wochen mit mindestens 15 Trainings verteilt über 12 Wochen
- Kursdurchführung in einer beständigen Gruppe
- Es müssen mindestens drei Kinder oder Jugendliche im J+S-Alter teilnehmen
- Die Aktivität dauert mindestens 60 Minuten, längstens 90 Minuten.
- Es darf pro Tag und Kurs höchstens eine Aktivität zur Beitragsgewährung abgerechnet werden.

Die notwendigen Informationen wie Ausbildungsstruktur, Kursplan, etc. sind auf der Jugend & Sport Website ersichtlich:

<https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/fussball-uebersicht.html>

Trainings- und Spielbetrieb

Nachfolgend ist unser Ablauf der halbjährlichen Kursdurchführungen (Juli – Dezember und Dezember bis Juni) von der Angebotseröffnung bis zum Abschluss aufgeführt.

- Der Kategorienleiter meldet dem J&S Coach rechtzeitig, sprich 4 Wochen vor Beginn des neuen Kurses, die notwendigen Angaben (Vorname, Name, J&S-Nummer und AHV-Nummer), der Poolleiter/Trainer mit einer gültigen J&S Berechtigung.
- Die Geschäftsstelle übermittelt dem J&S Coach rechtzeitig, sprich 4 Wochen vor Beginn des neuen Kurses der neuen Saison, den Trainingsplan.
- Der J&S Coach eröffnet den Kurs in der NDS, erfasst die Teams mit entschädigungsberechtigtem Trainer und die Trainingstage und -orte. Anschliessend gibt er den Kurs zur Bewilligung frei.
- Das Sportamt prüft und bewilligt den Antrag-
- Der Poolleiter/Trainer erfasst die seinem Team zugeteilten Spieler in der NDS und führt wahrheitsgetreu laufend die Anwesenheitskontrolle in den Trainings und an den Spielen.
- Nach dem letzten Training/Spiel in einem Erfassungszeitraum schliessen die Trainer den Kurs selbstständig und termingerecht ab.
- Nachdem alle Kurse durch die Trainer abgeschlossen sind, kann der J&S Coach das ganze Angebot abschliessen und zur Überprüfung und Auszahlung freigeben.

Trainingslager und Fussballwochen

Wenn Trainingslager oder Fussballwochen stattfinden, dann können diese zusätzlich erfasst werden. Die an diesen Events teilnehmenden Personen müssen bereits in einem anderen Kurs vorhanden sein, da sonst die Bedingungen für die Kurserfassung nicht gegeben sind.

Nachfolgend sind die Bedingungen zur Anmeldung von Trainingslagern und Fussballwochen aufgeführt:

- An einem Lager müssen mindestens zwölf Kinder oder Jugendliche im J+S-Alter teilnehmen.
- Zur Durchführung eines Lagers braucht es mindestens zwei Leiterinnen bzw. Leiter. Diese müssen dazu berechtigt sein, in der entsprechenden Sportart, bzw. den entsprechenden Sportarten und der Zielgruppe, bzw. den Zielgruppen eingesetzt zu werden.
- Ein Lager muss mindestens vier aufeinanderfolgende Tage dauern. In Lagern, welche mehr als vier Tage dauern, darf ein trainingsfreier Tag stattfinden. Dieser wird für die Beitragsberechnung nicht berücksichtigt.
- Pro Lagertag sind mindestens zwei Trainings-Einheiten durchzuführen, je eine am Vormittag und/oder am Nachmittag und/oder am Abend. Insgesamt müssen die Aktivitäten mindestens vier Stunden dauern.

8.3. Teamwechsel eines Spielers

Wird ein Spieler für einzelne Spiele in ein anderes Team gegeben sprechen sich die Trainer ab und informieren den Kategorienleiter darüber. Soll ein Spieler das Team dauerhaft wechseln, muss der Kategorienleiter ebenfalls einverstanden sein. Der Teamwechsel muss der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.

Spieler welche nicht Mitglieder des Fc Bülach sind (dies gilt auch für Kinder aus der Fussballschule) dürfen nicht an einem Training und/oder Spiel bzw. Turnier teilnehmen. Einzige Ausnahme sind Probetrainings, welche durch den Kategorienleiter organisiert wurden.

9. Zusammenstellung von Links

- www.fc-buelach.ch
- www.fvrz.ch
- www.clubcorner.ch
- www.nds.baspo.admin.ch (J&S)
- Vereinslink Fc Bülach auf der FVRZ HP (Spielplan etc.):
<https://matchcenter.fvrz.ch/default.aspx?v=1466&oid=11&lng=1>
- Informationen zu Trainerkursen:
<https://www.fvrz.ch/fussballverband-region-zuerich/trainer-fvrz/news-und-mitteilungen-trainer-fvrz.aspx>

Die Anmeldung für die Kurse läuft immer über den J&S Coach. Er hilft auch bei Fragen gerne weiter.